



Generalversammlung des Ski- und Sportclub Obersaxen vom Samstag, 27. Mai 2017

Ort: Aula im Mehrzweckgebäude, Obersaxen-Meierhof

Anwesend: Claudio Collenberg, Präsident (Vorsitz)
 Markus Brasser
 Hitsch Henny
 Christian Spescha
 Donato De Antoni
 Veit Derungs
 Sandra Bianchi
 Katja Boner-Alig
 Daniela Obrist, Sekretariat (Protokoll)
 45 Clubmitglieder (Erwachsene und Kinder)

Entschuldigungen: Vorstand: Stefan Schmucki Clubmitglieder: 32 Entschuldigungen

Beginn/Ende: 19.00 Uhr / 21.14 Uhr

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der GV vom 28. Mai 2016
3. Jahresbericht des Präsidenten 2016/17
4. Trainerbericht
5. Ehrungen
6. Jahresrechnung 2016/17
7. Revisorenbericht
 - a. Genehmigung der Jahresrechnung 2016/17
 - b. Décharge
8. Budget 2017/18
9. Jahresprogramm 2017-18
10. Wahlen
11. Wahlergebnis
12. Information zur World Para Alpine Skiing Championships Obersaxen 2019
13. Varia

Begrüssung	Claudio begrüsst alle Anwesenden zur 86. GV und erwähnt die Entschuldigungen. Dank an alle Trainer, Helfer und Unterstützer des Clubs
1. Wahl der Stimmzähler	Toni Tschuur und Magnus Kretz sind als Stimmzähler gewählt
2. Protokoll GV vom 28.5.16	Das Protokoll der GV 2016 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des
Präsidenten 2016/17

Rückblick auf vergangene Saison: kein Schnee, dadurch happiger Start, immer am Zittern, wann jetzt endlich der Schnee kommt. Zukünftig muss wohl generell mit weniger Schnee gerechnet werden. Zu den Rennen: sie konnten durchgeführt werden, eines musste wegen zuviel! Schnee abgesagt werden.

FIS Rennen: konnten nicht auf regulärer Rennstrecke durchgeführt werden, umorganisiert (Kraftakt), wurde doch noch ein super Rennen.

Grand Prix Migros: früh in der Saison, toller Anlass, Skiclub hat Lob von GPM erhalten: nur an wenigen Orten hat es so eingespielte Teams wie hier in Obersaxen. Gute Reputation ist für uns wichtig! Highlight: in jeder Kategorie in der Claudio Medaillen übergeben hat, waren Wisali auf dem Podest, hoher Stellenwert, man kann sich messen mit den Besten.

Menzli-Rennen: toller Anlass auch für kleinste Teilnehmer, Piste konnte gut präpariert werden.

Graubären: wurden auch nicht vergessen, super Trainings kamen zustande, hat Spass gemacht und wird weitergeführt werden nächste Saison.

Clubrennen: Claudio war leider nicht dabei, es gab ziemlich viele Stürze ☺

JO-SM: beste Athleten aus der Schweiz, leider am Sonntag abgesagt wegen zuviel Schnee

Season-End: andere Streckenführung, interessant gegen Carlo zu fahren und zu sehen, wie man so steht. Alle hatten viel Spass!

Athleten: so viele gute Ergebnisse, es freut den Vorstand immer zu sehen, wie Erfolge eingefahren werden (Gesamtwertungen etc).

Trainer: um diese Erfolge zu erlangen, braucht es Trainer. Ein grosse Dankeschön an Pius, Toni und alle, die JO-Trainings leiten -> grossen Applaus

Vorstand: hat sich hohe Ziele gesetzt, teils konnten sie erreicht werden, teils nicht. Organisation konnte in den Griff gekriegt werden, man sieht den Vorstand auch immer am Helfen draussen. Claudio stellt kurz die Bereiche vor:

. Daniela im Sekretariat seit einem Jahr dabei, hat viel Arbeit erledigt und die Abläufe kennengelernt

. Katja für Festwirtschaft und Verpflegung zuständig, funktionierte immer sehr gut

. Veit als Rennleiter zuständig für Piste, Anmeldungen, Ausschreibungen, BSV, Einteilung Helfer, alles rund um die Rennen

. Christian J & S Coach, verantwortlich für J & S Abrechnungen, Trainerlisten, Leiterwesen

. Hitsch sieht man überall und immer auf der Piste, verantwortlich für Material und dass alles funktioniert und gut in Stand ist, hilft Pius bei den Trainings (oft früh am Morgen...)

. Markus für Finanzen, übernimmt auch OK von Rennen, sehr stark involviert

. Sandra: Media, Kommunikation, Presse, Homepage, Sponsoring, sie rückt Club gegen aussen in ein gutes Bild

. Stefan ist mit seinem Team für die Zeitmessung zuständig, komplizierte Sache, ist als Informatiker zudem für unsere IT verantwortlich

. Donato als Springer für diverse Themen zuständig, wie z.B. für die Beschaffung der Jacken und für längerfristige Projekte

. Claudio der Präsident ist für alles zuständig, im Hintergrund tätig.

Herzlichen Dank für die Arbeit des Vorstandes -> grosser Applaus

Spezieller Applaus für Claudio als Präsidenten, er hat enorm viel Arbeit geleistet, sehr viel Zeit investiert in den Club, macht es mit Leichtigkeit -> grosser Applaus

Sponsoring: letztes Jahr 2 neue bekannte Co-Sponsoren gefunden mit Socar und Do-it, was für uns sehr wichtig ist. 1000er Club stagniert etwas, wir wollen diesen attraktiver machen für Sponsoren, sind angewiesen auf die 1000er Clubmitglieder und deren Meinung, was sie wollen. Ziel ist es, den 1000er Club wieder richtig attraktiv zu machen. Herzlichen Dank und Claudio schliesst.

4. Trainerbericht und
5. Ehrungen

Pius begrüsst alle. Es ist ein spezieller Winter gewesen, neue Wisalijacke, super Sache, dass wir diese beziehen konnten, hat frische Motivation gegeben.

Herzlichen Dank für die Treue und das Interesse und die Mithilfe von allen. Pius möchte sich dieses Jahr etwas kürzer fassen.

Als erstes wird Michu Allemann erwähnt, hat 3 Jahre für Region gearbeitet, viel geholfen, konnte immer eingesetzt werden, wenn Not am Mann war, Michu geht

leider ins Mittelland. Pius dankt ihm ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute. Michu wird ein Geschenk überreicht.

Obersaxen ist schon viele Jahre ein professionelles Umfeld, wo die Athleten sich gut entwickeln können. Wir sind stolz auf unsere Rennfahrer! Das Sommertraining wurde intensiviert und es wurde versucht, Mängel auszubessern. Renngruppe und Leistungsgruppe wurden getrennt. Plauschgruppe darf nicht vergessen werden, von 100 Fahrern sind 50 in der Plauschgruppe. Letztes Jahr hatten wir 49 Rennfahrer. Aktivitäten wie Freestyle-Halle, rollender Teppich Meiringen, Herbst-Trainingslager wurden durchgeführt, Angebot Skitraining an 5 Tagen während des Winters, was sogar noch ausgebaut werden könnte. An 34 Skitagen musste auswärts trainiert werden. Seit 5 Jahren ist Kiwi mit seinen Athleten hier, deren Mitwirken im Vereinsleben nicht zu vergessen sind.

Athleten:

Carlo Janka unser Weltklassemann, viele Top-Ten Resultate, an 2-3 Super G ausgeschieden, hatte mit Material zu kämpfen, das Dilemma mit den Skis konnte nicht gelöst werden. Rückblick Saison: Weltcup ist oberste Liga, schlimm zu sehen, wie teilweise schlechte Bedingungen herrschten (Lauberhorn, Abfahrt St. Moritz) und die ersten Rennfahrer keine Chance hatten.

Zweitältester Rennfahrer ist **Marco Gämperle**: letzten Herbst war Pius nicht sehr zuversichtlich. Marco hatte das Pfeiffersche Drüsenfieber. Im Dezember ist er dann gestartet, hat sich für Junioren-WM in Aare qualifiziert, Abfahrt 5. Rang, gute Ausgangslage für C-Kader, er ist noch nicht 100 % fit, aber für nächste Saison sollte er wieder ganz gesund sein. Gratulation an ihn. Marco bekommt ein Geschenk -> grosser Applaus. Marco dankt seinerseits dem Skiclub und Michu für die Unterstützung, den Kraftraum und die vorhandenen Trainingsmöglichkeiten.

Noemi Rüschi: zwei Hüftoperationen hinter sich, technisch hochtalentiert, Fahrerin, war gut in Form, im ersten Rennen super Resultat im Slalom, 2. Tag Riss im Steissbein, nach 6 Wochen wieder trainiert, Ende Januar Handbruch, nicht mehr Swiss Ski Kader, vor einer Woche Rücktritt erklärt, was sehr schade ist. Schöne Grüsse und alles Gute an sie.

Yannick Dobler: bei den 10 besten Junioren, sehr guter Fahrer, 4 Disziplinen, beste Disziplin Abfahrt, sehr motiviert, gibt auch nächste Saison sicher wieder Vollgas.

Fadri Janutin: kometenhafter Aufstieg, erstes Rennen U18 gegen ältere Jahrgänge gutes Resultat, gehört weltweit zu den 10 besten Junioren.

Gruppe Michu, Junioren SST: Einsteiger Nils Halter von Mundaun, kam von Junioren direkt in Interregion, Mike Winzap kommt auch ins nächsthöhere Kader, Erfolg der Junioren spricht für Michus Arbeit. Fritz Züger ist neuer Trainer. Glücksfall, er war bisher Trainer NLZ.

Gioia: Garantin für Medaillen. Letztes Jahr alle Goldmedaillen U14, dieses Jahr auch sehr erfolgreich. Nur Selina Egloff ist ihr vor der Nase gestanden. Gioia holte an JO-Bündnermeisterschaften mehrere Medaillen, an nationalen Rennen 5 Medaillen. Es ist Verlass auf sie, auch gesamtschweizerisch fährt sie gut mit als Jüngere. Justina Cavegn, Pascal Eichenberger (leider Rücktritt, startet Lehre im Unterland), Gino Stucki, Bianca Flutsch, Nico Pally aus der Region ebenfalls sehr erfolgreich. Trainerin Selina Fravi geht leider weg und übernimmt Fritz Zügers ehemaligen Job. Neuer SST-Trainer Gabor Tvordy. Herzliche Gratulation an Gioia, welche ebenfalls ein Geschenk bekommt -> grosser Applaus.

Sieger der SST-Gesamtwertungen werden geehrt, U12 Kayleen Cavegn und U16 Kristina Landis -> Applaus. Siria Arpagaus, Alicia Neukomm und Gianna Candinas gehen zum SST, herzliche Gratulation zur Nomination. Sechs Fahrer der Minis neu in Leistungsgruppe. Drei Abgänge. Bei Junioren ist Lea Oechslin leider auch immer wieder verletzt gewesen. Leider ist auch Justina Cavegn immer wieder verletzt, Draufgängerin, fährt manchmal etwas über's Limit.

Luca Schnider in 5 von 8 Rennen krank oder gefehlt. 34 Tage auswärts trainiert davon 17 Tage in Laax bis im Januar. Trainingsverbot in Obersaxen, an Randzeiten hätte man Trainings durchführen können. Schon mehrere Saisons werden wir eher restriktiv behandelt, wir "stören" Touristen, das ist etwas frustrierend und das sind nicht sehr schöne Zustände. Stauden sind im Weg und die Januar-Rennen sind schwierig durchzuführen, wenn mit der Beschneidung nicht etwas anders gemacht werden kann. Neuseeländer kauften viele Abos für Athleten und mussten viele Tage in Laax trainieren. Das ist sehr unbefriedigend.

Pius freut sich riesig über Leistungen der Athleten und bedankt sich bei allen. Herzlichster Dank an den Vorstand und dass den Trainern so viel ermöglicht werden kann und für die riesen Unterstützung auch den Mitglieder, Trainern und Athleten. Alles Gute.

Toni Begrüssung. Rückblick Minis: 16 Fahrer, die Jüngsten sind 7-8jährig Mini 1, Mini 2 9-10jährig, im Frühling wurde mit Kondition, Koordination, Gleichgewicht auf spielerische Art angefangen im Rufali, im Herbst wurden Trainings weitergeführt, Biketrainings mit Guido Schweizer, im Oktober 2. Mal Lager im Pitztal, sensationelle Verhältnisse mit Neuschnee, Ski- und Stangentraining, Skipflege angeschaut und Fitness. November/Dezember musste ausgewichen werden nach Laax. Im Dezember erstes Rennen (Beltrametti), Januar bis April drei SST-Pflichtrennen in Laax, Disentis und Waltensburg. Sehr gute Ränge erreicht. Am GPM haben sich einige qualifiziert für Final in Adelboden. Im Januar ging's los mit geregelten Trainings in Obersaxen am Mittwochnachmittag, Samstag- und Sonntagvormittag und zusätzlich am Freitagnachmittag. Am Anfang viel Skitechnik, weil nicht ausgesteckt werden konnte, hat aber nicht geschadet. Grundsätzlich zwei Trainings obligatorisch.

Wieviel die Kinder trainieren können und wollen, liegt in Verantwortung der Eltern. Es soll Spass machen und die Kinder sollen zufrieden sein. Motivation ist wichtig und nicht Anzahl Trainings.

Zwei Athleten werden besonders erwähnt: **Lara Bianchi** hat sehr viele Podestplätze erreicht und **Finn Kretz** hat abgeräumt. Lara hat SST-Gesamtwertung gewonnen und am GPM-Finale den 3. Platz erreicht. Finn hat auch SST-Gesamtwertung gewonnen, leider beim GPM am ersten Tag am letzten Tor vorbeigefahren, am 2. Tag dann gewonnen. Ein ganzes Podest des SSCO beim GPM-Finale (1. Finn, 2. Gioia, 3. Lara) hat es noch nie gegeben. Herzlichen Dank an Vorstand und an alle.

6. Jahresrechnung 2016/17

Markus zeigt Jahresrechnung. Ertragsseite: Leider ein Verlust vorhanden, wobei letztes Jahr beim Budget mit Minus gerechnet wurde. Minus beträgt CHF 10'900.--. Wieso, warum? Hauptverantwortlich ist der Kauf der Wisalijacken (CHF 72'000.—plus Softshells), welcher der Erfolgsrechnung belastet wurde. Es ist schwierig im Voraus das Budget zu machen. Verlust wäre noch grösser, es wurden aber Rückstellungen von Material und Schneetöff aufgelöst, um Verlust kleiner zu halten. Markus stellt Ertragsseite gemäss Aufstellung vor. Übrige Erträge bestehen aus Auflösung von diversen Rückstellungen. Sonstige Erträge: Ertrag Trainingszelle Obersaxen wird nächstes Jahr verbessert, da neue Verträge ausgehandelt wurden.

Aufwandseite: Lohnzahlungen dominanter Posten -> Trainersaläre, Sekretariat, Sozialkosten, Leiterausbildungen, JO Bus, Unterhalt Versicherungen etc. , leider wie gesagt ist Aufwandseite zu hoch. Verlust ist aus dem Kauf der Jacken entstanden, er wird sich wieder relativieren. Ertragsseite kann durch Anlässe verbessert werden, welche uns viele Einnahmen bringen. Und das Sponsoring soll zusätzlich verbessert werden.

<p>7. Revisorenbericht a. Genehmigung der Jahresrechnung 2016/17 b. Decharge</p>	<p>Rechnung wurde geprüft. Hat alles gestimmt, alle Belege sind vorhanden. Die Rechnung 2016/17 wird von den Revisoren zur Genehmigung empfohlen. Es soll keinen weiteren solchen Verlust geben. Andrea und Fabio machen Schreiben an Vorstand, sind aber überzeugt, dass mit gewissen Massnahmen (strenge Buchführung) die finanzielle Lage des Skiclubs gesichert ist. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und Markus Brassler, Verantwortlicher Finanzen, Decharge erteilt. Besten Dank für Genehmigung.</p>
<p>8. Budget 2017/18</p>	<p>Markus geht Budget durch.</p> <p>Ertrag: Mitgliederbeiträge ähnlich wie letztes Jahr, Trainingsbeiträge ebenfalls, letzten zwei Jahre haben wir sehr wenig Spenden erhalten, es wird analysiert warum. Veranstaltungen sind wichtiger Faktor für unser Budget, nächstes Jahr sind mehr Veranstaltungen geplant. Wisaliheft ebenfalls wichtiger Beitrag, Inserenten sind sehr wertvoll für uns. Sportfonds Surselva, Geld für Startrampe (Startrampe läuft buchhalterisch separat) haben positives Resultat gebracht. Neuer Vertrag mit SST sollte uns nächstes Jahr CHF 45'000.-- einbringen.</p> <p>Aufwand: Budget Fahrzeuge höher, weil wir neuen Bus benötigen</p> <p>Bescheidener Gewinn für nächstes Jahr CHF 4'408.70 -> vorsichtig gerechnet. Es darf keinen Verlust mehr geben!</p> <p>Budget wird genehmigt.</p>

<p>9. Jahresprogramm 2017/18</p>	<table> <tr> <td>Wisali-Abschlussfest</td> <td>Freitag, 30. Juni 2017</td> </tr> <tr> <td>Gschwenta</td> <td>Samstag, 30. September 2017</td> </tr> <tr> <td>Wisali-Abend</td> <td>Samstag, 9. Dezember 2017</td> </tr> <tr> <td>SST-Rennen</td> <td>Samstag/Sonntag, 6.-7. Januar 2018 noch provisorisch</td> </tr> <tr> <td>Züri-Leu</td> <td>Samstag/Sonntag, 13.-14. Januar 2018</td> </tr> <tr> <td>NJR Fis GS</td> <td>Montag/Dienstag, 15.-16. Januar 2018</td> </tr> <tr> <td>Skiclub-Rennen</td> <td>3. oder 10. März 2018 wird im Februar entschieden</td> </tr> <tr> <td>Theaterfreinacht OS</td> <td>Samstag, 17. März 2018</td> </tr> <tr> <td>IPC Rennen (Test-Event)</td> <td>28. März - 1. April 2018</td> </tr> <tr> <td>Season-End-Party</td> <td>muss noch abgeklärt werden</td> </tr> <tr> <td>GV</td> <td>Samstag, 26. Mai 2018</td> </tr> </table>	Wisali-Abschlussfest	Freitag, 30. Juni 2017	Gschwenta	Samstag, 30. September 2017	Wisali-Abend	Samstag, 9. Dezember 2017	SST-Rennen	Samstag/Sonntag, 6.-7. Januar 2018 noch provisorisch	Züri-Leu	Samstag/Sonntag, 13.-14. Januar 2018	NJR Fis GS	Montag/Dienstag, 15.-16. Januar 2018	Skiclub-Rennen	3. oder 10. März 2018 wird im Februar entschieden	Theaterfreinacht OS	Samstag, 17. März 2018	IPC Rennen (Test-Event)	28. März - 1. April 2018	Season-End-Party	muss noch abgeklärt werden	GV	Samstag, 26. Mai 2018
Wisali-Abschlussfest	Freitag, 30. Juni 2017																						
Gschwenta	Samstag, 30. September 2017																						
Wisali-Abend	Samstag, 9. Dezember 2017																						
SST-Rennen	Samstag/Sonntag, 6.-7. Januar 2018 noch provisorisch																						
Züri-Leu	Samstag/Sonntag, 13.-14. Januar 2018																						
NJR Fis GS	Montag/Dienstag, 15.-16. Januar 2018																						
Skiclub-Rennen	3. oder 10. März 2018 wird im Februar entschieden																						
Theaterfreinacht OS	Samstag, 17. März 2018																						
IPC Rennen (Test-Event)	28. März - 1. April 2018																						
Season-End-Party	muss noch abgeklärt werden																						
GV	Samstag, 26. Mai 2018																						
<p>10. Wahlen</p>	<p>Leider verlässt uns Katja Boner-Alig. Sie war eine sehr wichtige und zuverlässige Person für uns, sehr schade. Sie hat früher ganze JO Fahrer-Sache gemacht. Vier Jahre voller Einsatz. Herzlichen Dank für das grosse Engagement! Katja wird ein Geschenk überreicht, Applaus.</p> <p>Katjas Posten möchten wir neu besetzen. Wir schlagen Corina Schnider vor. Keine Einwände.</p>																						
<p>11. Wahlergebnis</p>	<p>Corina Schnider wird mit grossem Applaus gewählt und nimmt ihr Amt an. Herzlich Willkommen im Vorstand. Wir freuen uns, dass sie dabei ist.</p>																						

12. Information IPC

Markus informiert über IPC.

Vom Projekt hin zum Bewerberdossier: Wir haben in Obersaxen in den letzten Jahren verschiedene Paralympische Anlässe durchgeführt. Wir wurden animiert, die Paralympics hier zu machen. Machbarkeitsstudie im Auftrag der Gemeinde wurde erstellt -> Entscheid zur Erstellung des Bewerbungsdossiers. Präsentation des Dossiers im September 2016 in Zürich. Öffentliche Infoveranstaltung in Obersaxen mit Christoph Kunz und Thomas Hurti. Aufgrund mehrerer Bewerbungen zog sich die Zusage lange hin und ging dann mit Schreiben vom 19.1.17 ein. Ende Januar WM in Tarvisio, an welcher ein Augenschein genommen wurde. Vertrag IPC und Durchführungsorganisation sind noch pendent. Es gibt 21 IPC Bestimmungen zu den gestellten Anforderungen.

Budget: CHF 1.2 Mio., Vergleich WM St. Moritz: 68 Mio.

Einnahmen und Ausgaben werden durchgegangen. Ausgaben: u.a. Fernsehrechte CHF 270'000, es muss Livestream geben. Definitives Budget muss noch abgesegnet werden.

Verein: es wurde am 23.03.16 Verein gegründet. Präsident Ernst Sax, Vize Josef Brunner, Vorstandsmitglied u.a. Claudio Collenberg, diverse Gründungsmitglieder. Verein steht für natürliche und juristische Personen offen.

Terminkalender: Ende März 2018 Testevent in Obersaxen, vorher sind Athleten im Ausland, evt. kann der Event vorgeschoben werden, sonst fällt er mit der Season End Party zusammen, was schwierig werden würde. Im März 2019 würden die Paralympics stattfinden.

Organisation: man hat sich bei Lenzerheide informiert über Event Management. Oberstes Organ ist Verein, OK Präsident noch vakant, Operative Leitung Markus Brasser, Finanzverantwortliche Andrea Capeder, gewisse Aufgaben übernimmt Surselva Tourismus (Unterkünfte, Marketing, PR Medien, Sales), Markus wird ab 1.6.18 ein 60 % Mandat bei Surselva Tourismus übernehmen.

Folgen für Skiclub: ist Vereinsmitglied und im OK vertreten, Veit ist für Rennanlässe OK-Verantwortlicher (OK wird noch zusammengesetzt), operative und Gesamtverantwortung liegt beim Verein und nicht beim Skiclub. Helfer werden Voluntaris sein und auch das Militär wird einbezogen. Pistenanpassungen liegen bei Gemeinde (Rodung), man hofft, dass noch dieses Jahr gerodet wird (Karl Fresner hat Piste besichtigt und Anpassungen mitgeteilt). Zieleinfahrt Rufalipark wird rechts sein. D.h. die Bikestrecke muss geebnet werden. Vom Know-how kann der Skiclub profitieren für weitere Grossanlässe.

Chancen: Veranstaltungen sind wichtiges Marketinginstrument für uns. Grossevents als Treiber für Innovation. Risiken: dass Budget falsch eingeschätzt wird.

Nachhaltigkeit: hoher Stellenwert im Projekt, Sicherung des Know-hows, Organisation und Durchführung der Anlässe.

Fragen Publikum

Guido Alig: Wie sieht es aus mit den Bergbahnen? Mit der Beschneigung? Wenn dies nicht garantiert ist, können wir es vergessen. Wir haben schon Probleme gehabt mit Bahnen, mussten auch schon Rennen nach Brigels verlegen.

Markus Antwort: Ja stimmt, diese Sicherheit müssen wir haben. Vizepräsident ist Sep Brunner, was ein wichtiger Punkt darstellt

Marco Casanova: Hat auch Bedenken, weil letzte Saison Schwierigkeiten mit Bahnen bestanden haben bezüglich Trainings etc.

Markus Antwort: Ist sich dessen bewusst

Marco: Wie ist das finanziell für den Skiclub und wie ist es mit den Helfern? Gibt es dann weniger Rennen für die Kinder?

Markus Antwort: Nein, das sollte gar nicht sein. Es müssen andere Helfer dazukommen.

Zisi Arpagaus: Fragt auch, ob es Einschränkungen gibt nächstes Jahr bei den Rennen.

Markus Antwort: Es darf keine Einschränkungen geben, der Skiclub soll davon profitieren, gibt ganz sicher gewisse positive Effekte für später.

Marco: Werden die Helfer bezahlt vom Verein, bekommt der Skiclub Einnahmen?

Markus: Am Ende der Veranstaltung. Bei positiven Ertrag muss man 40 % an IPC abgeben. Vereinsvorstand bestimmt dann. Skiclub soll nicht Aufwand haben,

sondern Ertrag.

Hitsch: Marco und Zisi haben gute Einwände gebracht. Er ist nicht für dieses Projekt. 1. 2019 ist wieder GPM, März IPC, Februar lassen Bergbahnen keine Rennen zu. Also bleibt der Januar für alle Rennen, 4 Wochenende Vollgas daran.

2. Auf der Präsentation von Markus sind Namen aufgeführt, sind die Personen bereit, diese Verantwortung zu übernehmen. Ist Veit angefragt worden?

Veit: Er und Markus haben darüber geredet. Veit sagt, definitiv ist es noch nicht.
Christian Spescha: Man hat viel über Budget gehört. Und von Andrea gehört, dass Budget straffer werden muss etc. Was kriegen wir als Club für den Einsatz von Hitsch, Veit und anderen?

Markus Antwort: Budget sehr zurückhaltend, schwierig zum Sagen, er kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen, wieviel für den Skiclub abfällt. Erst am Schluss sieht man, wieviel es für den Club gibt.

Hitsch: hat Bedenken, findet Verein muss an Skiclub herantreten und aufzeigen, dass Zukunft der Nachwuchsförderung mit diesem Projekt nicht gefährdet ist.

Pius: ist grosser Fan vom Skiclub, tolle Rennen, Zuschaueraufmarsch hat ihn aber enttäuscht an IPC-Rennen. Hat Bedenken, wenn die neuen Lifte kommen, fahren alle Leute von Kartitscha zu Untermatt. Rennpiste kann man nicht während 11 Tagen mehrmals am Tag öffnen und schliessen (sind teilweise doppelte B-Netze). Das muss im Vorhinein gelöst werden.

Markus Antwort: Beschäftigt auch ihn, sie sind sich dessen bewusst, mit Bergbahnen gesprochen, es wird keine Unterführung geben, da muss noch Lösung gefunden werden.

Marco: Er ist der Meinung, dass der Club unbedingt davon profitieren soll, denn wir stellen sehr fähige Leute und es muss finanziell etwas rausschauen. Er findet es nicht gut, wenn Club Leute stellt und am Schluss schaut nichts raus. Müsste evt. auch Abstimmung geben, ob das wirklich gewünscht ist.

Markus Antwort: ist auch dieser Meinung, im Moment kann aber nichts weiter gemacht werden.

13. Varia

Claudio: Auf der Piste hat man viele neue Jacken gesehen. Bei Marco Casanova bezogen. Er hat uns sehr gut beraten und unterstützt. Vom Vorstand herzlichen Dank für seine Unterstützung. Grosser Applaus.

Marco: Dankt ebenfalls allen für den schönen Auftrag, die Mithilfe und Mitarbeit sowie die gute Unterstützung. Herzlichen Dank. Applaus.

Guido Alig: Tipp an Markus, bitte Zahlen an nächster GV etwas grösser darstellen
Markus ist sich des Problems bewusst, nimmt's entgegen und versucht eine Verbesserung an der nächsten GV hinzukriegen.

Claudio schliesst GV um 21.14 Uhr und lädt zum Apéro ein.